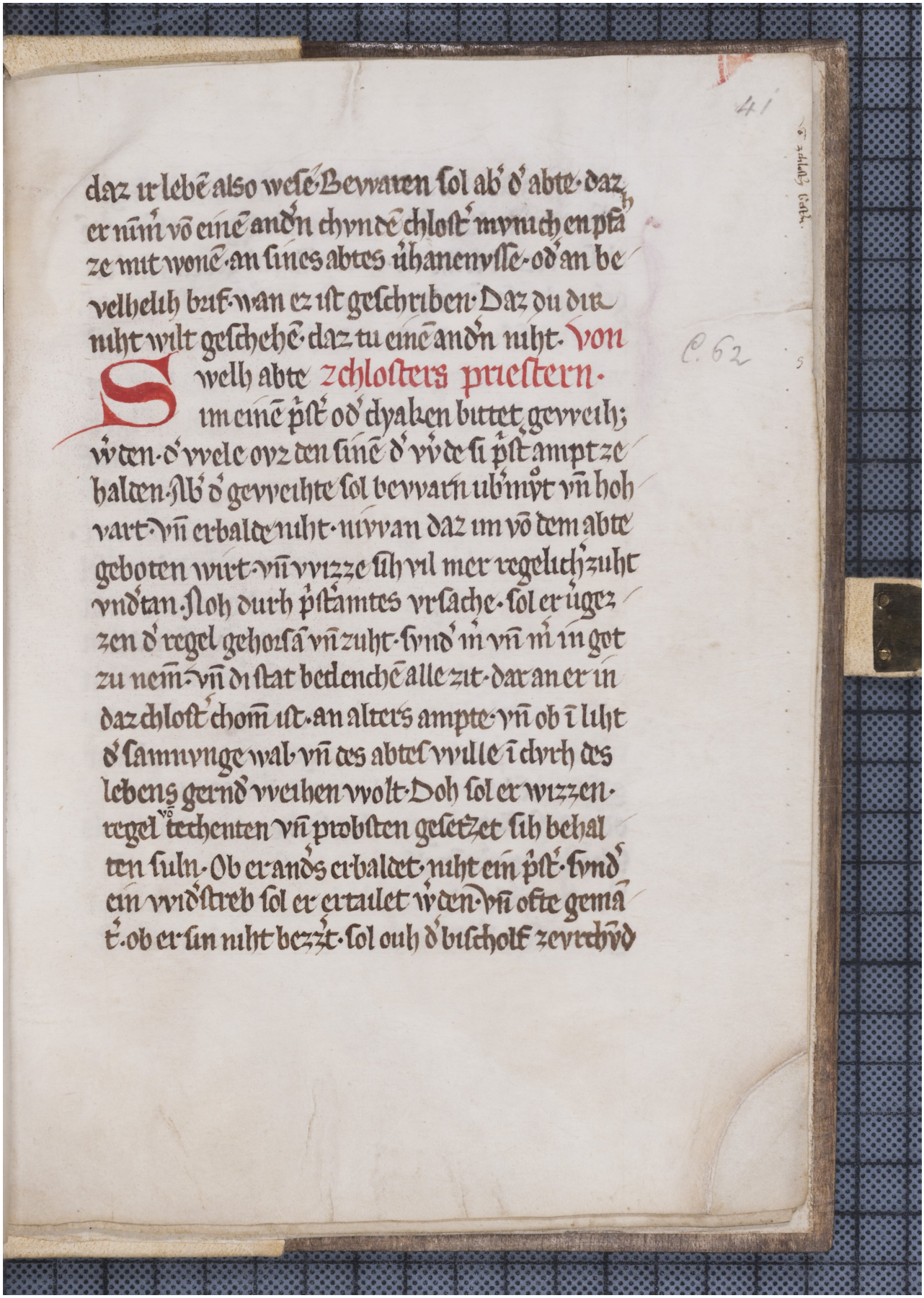
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26436
Copyright: Admont, Benediktinerstift



41

daz ir lebē also wesē. Bewaren sol ab' d' abte. daz
er nim' vō einē andn chyndē chlost' mynuch en pfa
ze mit wonē. an sines abtes úhanenvsse. od' an be
velheluh brif. wan er ist geschriben. Daz du dir
nuht wilt geschehē. daz tu einē andn nuht. Von

C. 62

Swelh abte zchlosters priestern.
im einē p'st od' dyaken bittet geweih;
w'den. d' wele ovz den sinē d' w'de si p'st ampt ze
halten. Ab' d' geweihte sol bewarn ub'mvt vñ hoh
vart. vñ erbalde nuht. nuwan daz im vō dem abte
geboten wirt. vñ wizze sih vil mer regeluch zuht
vndtan. Doh durh p'stamtes vrsache. sol er úgez
zen d' regel gehorsā vñ zuht. svnd' in vñ m' in got
zu nem. vñ di stat bedenchē alle zit. dar an er in
daz chlost' chom ist. an alters ampte. vñ ob ī luht
d' samunvnge wal. vñ des abtes wille ī durh des
lebens gerd' weihen wolt. Doh sol er wizzen.
regel vō techenten vñ probsten gesetzet sih behal
ten suln. Ob er ands erbaldet. nuht ein p'st. svnd'
ein wid'streb sol er ertailet w'den. vñ ofte gemā
t. ob er sin nuht bezzt. sol ouh d' bischolf zevrchv̄d